**„Sich orientieren“ – Christian Sitte 2011**

*--Lesen Sie den Artikel und fassen Sie die wesentlichen Informationen zusammen—*

Thema: Entwicklungslinien des GW-Unterrichts. Zielsetzungen – Methoden – Kompetenzen – praktische Möglichkeiten.

Das Fach GW hat sich in mehreren Phasen entwickelt.

**Nachkriegszeit**

* 1950er
* Schulländerkunde
* Räumliches Orientierungswissen aufbauen
* Totes Wissen über Berg-, Fluss- und Stadtnamen, Flächenzahlen, Produktionsstandorte, …
* Viele überflüssige Informationen 🡪 totes Wissen
* Nur gelegentliche kausale Verknüpfung der Inhalte
* Überwiegende Verwendung von Atlaskarten anstatt realen Begegnungen

**Paradigmenwechsel**

* Inhaltlich methodisch tiefer gehende Struktur
* Lernzielorientierter Aufbau
* Raum und Wirtschaft wird verknüpft
* LP 1985 🡪 „Im Mittelpunkt steht der Mensch“
* Orientierung rückte in den Vordergrund

**Bürgerschullehrplan**

Oberstufenlehrplan

**Heutiger Stand**

Nicht nur Zielorientiert sondern Themenorientiert 🡪 vom Einfachen zum Komplexen (statt vom Nahen zum Fernen) 🡪 in einem themenorientierten Lehrplan möglich in JEDER Klasse, jeden Kontinent, jede Region, etc. im Unterricht einzubauen.

Ein erdumspannendes Grundgerüst wird aufgebaut und ständig wiederholt und ausgebaut.

**Dimensionen des Orientierens**

* Affirmatives bereichstopographisches Wissen
* Ordnungsvorstellungen
* Instrumenteller Bereich: Fertigkeiten
* Lernbereich räumlicher Wahrnehmungsmuster

Bis S. 155